

**Weißenburger Straße:
Einkaufsstraße fußgängerfreundlich umgestalten**

Antrag

Der BA möge beschließen:

Das Planungsreferat wird aufgefordert darzustellen, welche verkehrsrechtlichen bzw. städtebaulichen Möglichkeiten sich anbieten, um die Aufenthaltsqualität in der Weißenburger Straße, der zentralen Geschäftsstraße Haidhausens, zwischen Weißenburger Platz und Orleansplatz zu erhöhen.

Ziel ist, mehr Platz für den Fußverkehr zu schaffen und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Dabei soll die Straße weiterhin als Einkaufsstraße attraktiv bleiben, für den Radverkehr zugänglich bleiben und für den Lieferverkehr, zumindest zu bestimmten Zeiten, zur Verfügung stehen.

Dabei sind auch ein verkehrsberuhigter Geschäftsbereich, eine Sommerfußgängerzone (Fußgängerzone auf Zeit), eine Fahrradstraße und die Verbreiterung der Gehwege in Erwägung zu ziehen.

Die Vorschläge sollen den AnwohnerInnen und dem BA dann auf einer Einwohnerversammlung vorgestellt werden, bevor eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise getroffen wird.

Begründung

Der Bezirksausschuss hat sich in der Vergangenheit verschiedentlich dafür eingesetzt, in der Weißenburger Straße den Verkehr zu reduzieren, mehr Radabstellplätze zu schaffen. Auch eine Fußgängerzone zwischen Weißenburger und Pariser Platz hatte der BA vor einigen Jahren befürwortet. Bis jetzt ist bis auf die Schaffung einiger Radabstellplätze nichts geschehen.

Die Straße ist als Einkaufsstraße sehr beliebt. Die Gehwege sind für die vielen Menschen, die dort oft unterwegs sind, zu eng, insbesondere auf der nördlichen Seite.

Fraktionssprecherin

Nina Reitz, Michael-Huber-Weg 10, 81667 München,
089/44770565, 0163/91 050 79, post@nina-reitz.de

Adelheid Dietz-Will
Helge Maul
Heinz-Peter Meyer
Nicole Meyer
Tilla Meyer

Nina Reitz
Lena Sterzer
Barbara-Silvia Schuster
Hermann Wilhelm